

Kita-ABC

der



für Eltern

A

Abholen: Holen Sie Ihr Kind bitte immer pünktlich ab. Denn länger“ Warten Müssen“ weckt in Ihrem Kind oft Panik. Die Abholzeiten sind ab 20 Minuten vor Kindergartenschluss.



Alleine gehen: Die Kinder dürfen nur mit einer schriftlichen Einverständniserklärung der Eltern alleine gehen.

Außenspielgelände: Um unser Gebäude befindet sich ein großer Garten mit Sandkasten, Spielgeräten usw. Da wir bei Wind und Wetter in den Garten gehen, denken Sie bitte daran, ihrem Kind geeignete Kleidung mitzugeben (Gummistiefel, Matschhose, etc.)

Aufsichtspflicht: Für die Zeit, in der sich Ihr Kind im Kindergarten aufhält, obliegt uns die Aufsichtspflicht. Es ist also wichtig das Kind bei der zuständigen Erzieherin abzugeben und sich dort beim Abholen auch zu verabschieden. Für den Weg zum Kindergarten und auf dem Weg nach Hause tragen Sie selbst die Aufsichtspflicht.

Ärztliches Attest: Nach einer übertragbaren Krankheit ist vor Wiederbesuch des Kindergartens ein ärztliches Attest vorzulegen.

B

Baden: An heißen Tagen haben die Kinder die Möglichkeit zu „planschen“. Bitte geben Sie Ihrem Kind nach Aushang am Gruppen-Pinnbrett Badesachen mit.

Bastelmaterial: Wir freuen uns über alles was Sie entbehren können (Wollreste, Stoffreste, Schachteln usw.).

C

Christlich: Wir sind ein konfessioneller Kindergarten.

Aus diesem Grund sind wir bestrebt, dass dieser religiöse Charakter wie ein roter Faden unsere pädagogische Arbeit durchzieht. Vor allem bei dem täglichen Miteinander wollen wir die Kinder sensibilisieren, den richtigen Umgang mit anderen Menschen und mit der Umwelt zu lernen. Natürlich haben die Kinder auch die Gelegenheit Biblische Geschichten, religiöse Lieder und die kirchlichen Feste kindgerecht kennenzulernen.



E

Elternabende: Es finden mehrmals jährlich Elternabende statt. Hierzu erhalten Sie jeweils eine schriftliche Einladung.

Elternbeirat: Der Elternbeirat wird zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres neu gewählt und steht Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Elterngespräche: Einmal im Jahr findet ein Entwicklungsgespräch statt. Sollten Sie einmal ein Anliegen oder ein Problem haben, können Sie jederzeit die Erzieherin Ihrer Gruppe ansprechen und mit ihr einen Gesprächstermin vereinbaren.

Elternbriefe: Alle Informationen, die wir an Eltern herausgeben, stecken wir in die dafür vorgesehenen „Briefkästen“. Bitte Achten Sie darauf Ihn regelmäßig zu leeren.

F

Ferien: Genaue Daten unserer Schließzeiten werden Ihnen als Elternbrief ausgehändigt.



Frühstück: Wir achten auf ein gesundes Frühstück.

Fitmacher:

- + Brot, Vollkornbrot (mit Belag z.B. Honig, Marmelade, Wurst, Käse)
- + Brezel (ab und zu, denn Lauge greift den Magen an)
- + Obst und Rohkost
- + Jogurt
- + Hafer- und Vollkornflocken
- + Eier u.v.m.



Schlappmacher:

- + Weißbrot, weißes Toastbrot
- + "Kinderspezifische Nahrung" z.B. Kinderfruchtzwerge, Kindermilchschnitte, Drinks
- + Haselnusscreme
- + Süße Teilchen vom Bäcker
- + Kuchen
- + Pudding
- + Knabberzeug



Freies Frühstück: Freies Frühstück findet in den einzelnen Gruppen von 07.30 - 10.45 Uhr statt. Dies bedeutet, dass die Kinder den Zeitpunkt Ihres Frühstücks selbst wählen dürfen.

Gemeinsames Frühstück: Dies findet bei Festen und Kochtagen in den einzelnen Gruppen statt (siehe Aushang an der Gruppen-Pinnwand).

Freispiel: Das Freispiel nimmt bei uns einen großen Zeitraum in Anspruch. Das Kind trifft selbst die Entscheidung mit wem, womit und wie lange es spielt. Hier kann das Kind selbst die Initiative ergreifen und sich in der Selbständigkeit üben. Es hat die Möglichkeit, Ereignisse, die es gerade beschäftigen, zu verarbeiten. Während der Freispielzeit ist die Erzieher/In Spielpartner und ist offen für die Anliegen der Kinder. In dieser Zeit bietet sich für die Erzieher/In die Möglichkeit zur intensiven Beobachtung einzelner Kinder und Spielgruppen, woraus wir die momentanen Bedürfnisse der Kinder erkennen können. Daraus kann sich ein neues Thema entwickeln, auf das in den einzelnen Angeboten näher eingegangen werden kann.



Flur: Die Kinder haben während des Freispiels die Möglichkeit, im Flur des Kindergartens zu spielen. Es gibt eine Vielfalt von Beschäftigungsangeboten die je nach den Bedürfnissen der Kinder eingerichtet oder verändert wird.

z.B. Kaufladen, Puppenhaus, Kletterwand, Spielhaus, Puppenecke usw.

G

Geburtstag: Selbstverständlich feiern wir diesen besonderen Tag Ihres Kindes auch mit der ganzen Gruppe. Am besten, Sie sprechen mit Ihrem Kind und der Erzieher/In der Gruppe ab, wie dieser Tag gestaltet wird.

Gottesdienst: Frau Pfarrerin Rolf kommt immer freitags 14 tagig und gestaltet kindgerechte Gottesdienste zu biblischen Geschichten

Gummistiefel: Wir gehen auch bei schlechtem Wetter in den Garten. Da dieser oft matschig ist, empfehlen wir, Gummistiefel im Kindergarten zu deponieren.

H

Hausschuhe: Bitte geben Sie Ihrem Kind in der Herbst- und Winterzeit Hausschuhe mit (mit Namen versehen) und achten Sie bitte, dass diese beim Abholen immer in den Beutel am Haken aufbewahrt werden.

Hoftor: Bitte Achten Sie darauf, dass dieses immer geschlossen ist!!

I

Infobrett: Sie finden vor den einzelnen Gruppenturen Infobretter fur die Eltern mit wichtigen News, Terminen und Wissenswerte die Ihre Gruppe betreffen.



J

Jahreszeiten: Unsere Aktivitäten beziehen sich natürlich auch auf den jahreszeitlichen Rhythmus der Natur, dazu gehören z.B. Feste, wie Fasching, Ostern, Erntedank, St. Martin und Weihnachten.

K

Kleidung: Wir bitten Sie Ihr Kind wetterentsprechend anzuziehen, da wir auch bei etwas schlechterem Wetter in den Garten gehen.

Krankheiten: Bei Krankheiten Ihres Kindes benachrichtigen Sie uns bitte. Bei Erkältungskrankheiten, Erbrechen, Durchfall, Fieber, Husten, Schnupfen u. ä. sind die Kinder zu Hause zu behalten. Bitte denken Sie daran dass bei ansteckenden Krankheiten ein ärztliches Attest vorzulegen ist.

Kochtag: Jede Gruppe kocht 2-3-mal im Monat.

Konzeption: Aus unserer Konzeption erfahren Sie Wissenswertes über die Ziele, Regeln, Qualität und Hintergründe unserer pädagogischen Arbeit. Die Konzeption ist zurzeit in Überarbeitung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Leitung.

M

Malkittel: Obwohl wir beim Malen mit Wasser-oder Fingerfarbe Malkittel benutzen, kann trotzdem mal etwas daneben gehen.



Müll: Der Umwelt zuliebe möchten wir so wenig Müll wie möglich produzieren. Packen Sie deshalb das Frühstück ihres Kindes in wiederverwertbare Behälter.

Mitbringtag: An diesem Tag darf Ihr Kind ein Spielzeug von zu Hause mitbringen, wofür es jedoch selbst verantwortlich ist. Welcher Tag dies in ihrer Gruppe ist, erfahren Sie bei ihrer Gruppenerzieherin.



Ö

Öffnungszeiten:

Regelgruppe:

Betreuungszeit:	Mo - DO	08.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 16.30 Uhr
Abholzeit:	Mo - DO	11.50 - 12.00 Uhr & 16.20 - 16.30 Uhr
Betreuungszeit:	Fr	08.00 - 12.45 Uhr
Abholzeit:	Fr	12.35 - 12.45 Uhr

Frühgruppe (VÖ1):

Betreuungszeit:	Mo - Do	07.30 - 13.30 Uhr
Abholzeit:	Mo - Do	11.50 - 12.00 Uhr & 13.15 - 13.30 Uhr
Betreuungszeit:	Fr	07.30 - 14.00 Uhr

Frühgruppe (VÖ2):

Betreuungszeit:	Mo - Do	07.30 - 14.30 Uhr
Abholzeit:	Mo - Do	11.50 - 12.00 Uhr & 14.15 - 13.30 Uhr
Betreuungszeit:	Fr	07.30 - 14.30 Uhr

Tagesgruppe:

Betreuungszeit:	Mo - Fr	07.00 - 17.00 Uhr
Abholzeiten:		variabel, nach Absprache

Um einen geregelten Tagesablauf zu ermöglichen, sollte Ihr Kinder bis spätestens 09.00 Uhr im Kindergarten eingetroffen sein.

Ordnung: Es ist leichter Ordnung zu halten oder verlorenes wiederzufinden, wenn Sie die Sachen Ihres Kindes mit dem Namen beschriften (Turnbeutel, Hausschuhe, Turnschlappchen u. ä.).



P

Probleme aller Art: Diese bleiben auch im Kindergarten nicht aus. Sollte für Sie ein Problem im Raum stehen, sprechen Sie bitte die jeweilige Erzieherin Ihrer Gruppe an. Wir sind gerne bereit uns mit Ihnen auch außerhalb der Öffnungszeiten zusammzusetzen, da für wichtige Dinge beim Tür und Angelgespräch oft die Zeit fehlt.

S

Stuhlkreis: Der Stuhlkreis ist der Treffpunkt nach dem Freispiel. Hier werden Kreis- und Singspiele angeboten, Gespräche geführt, aber auch andere Aktivitäten durchgeführt, die die Erzieherinnen geplant haben.

Süßigkeiten: Süßigkeiten sind kein Ersatz für ein wertvolles Frühstück; denken Sie bitte dabei besonders an die Zähne Ihrer Kinder.

T

Tür: In der Regel wird die Eingangstür unseres Kindergartens morgens um 09.00 Uhr und nachmittags um 14.00 Uhr

geschlossen. Damit Ihrem Kind genügend Zeit für das Freispiel bleibt, ist es wichtig, bis spätestens 09.00 Uhr im Kindergarten zu sein. Da sich zu diesem Zeitpunkt die meisten Spielgruppen gefunden haben, würde es Ihrem Kind schwerfallen, sich in eine Gruppe einzubringen.

Turnen: In unserer Kindertagesstätte bietet jede Gruppe einmal pro Woche gezielte Turnangebote an.



Trinken: Den Kindern steht den ganzen Tag Wasser, Tee, sowie Apfelsaftschorle zur Verfügung (Gruppenabhängig), woran Sie sich selbst nach Lust und Laune bedienen dürfen.

U

Unternehmen: Für Veranstaltungen die den ganzen Kindergarten betreffen, bekommen Sie eine Einladung oder Sie finden diese Informationen an der Pinnwand Ihrer Gruppentür. Gruppeninterne Veranstaltungen werden an den jeweiligen Gruppentüren bzw. an Ihren Briefkästen ausgehängt.

V

Vorschule: Vorschulerziehung ist die ganze Erziehung, die ein Kind vor seiner Einschulung erhält. Während der gesamten Kindergartenzeit erwirbt sich das Kind Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es auf die Schule vorbereiten.



Verletzungen: Verletzungen werden von uns weitgehend versorgt. Jede Erzieherin hat an einem „Erste-Hilfe-Kurs“ teilgenommen, welcher sich speziell an Kinder richtet. Bitte beachten Sie, dass wir nicht befugt sind Wunden in irgendeiner Art zu desinfizieren, da die Allergiegefahr zu hoch ist. Die Kinder bekommen ein Pflaster, Verletzungen werden gekühlt und Trost gespendet. Bei Krankheiten oder größeren Verletzungen werden sofort die Erziehungsberechtigten benachrichtigt. Deshalb ist es wichtig, dass Sie uns immer über Änderungen Ihrer Notfallnummer informieren.

Bitte beachten Sie, dass wir ebenfalls nicht befugt sind Ihrem Kind Medikamente, wie z.B. Hustensaft, Nasenspray o.ä. zu verabreichen.

W

Wünsche: Für Ihre Wünsche und Anregungen sind wir stets offen und dankbar. Wir unsererseits wünschen uns eine gute Zusammenarbeit.

Z

Zähne putzen:

Die Tageskinder putzen täglich nach dem Essen die Zähne, mit dem Reim.



„Ringsherum, ringsherum, Zähne putzen ist nicht dumm.

Fege aus, fege aus, alle Krümel müssen raus.

Hin und her, hin und her, Zähne putzen ist nicht schwer“.

